

Kornwestheim, den 24.04.2019

Betriebliches Gesundheitsmanagement 4.0 mit Betriebskrankenkassen

Unsere Arbeitswelt befindet sich im Umbruch. Ein strategisches, modernes, auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtetes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) gewinnt immer mehr an Bedeutung. Das unterstreicht nicht zuletzt der Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz am 28. April 2019. Die Philosophie der Betriebskrankenkassen von „Gesunden Beschäftigten in Gesunden Unternehmen“ hat nichts an Aktualität verloren.

(BKK LV Süd) – Digitalisierung, demografischer Wandel und Fachkräftemangel verändern die Wirtschaft und Gesellschaft tiefgreifend. Parallel dazu kann zunehmender Wettbewerbs- und Kostendruck zu einer höheren Arbeitsverdichtung, zu steigenden Leistungs- und Produktivitätsanforderungen, zu mehr Konkurrenz innerhalb der Belegschaft und in der Folge zu physischen und psychischen Belastungen sowie zu stressbedingten Krankheitsbildern von einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führen.

Vor diesem Hintergrund gewinnt ein strategisches, modernes, auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtetes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) immer mehr an Bedeutung, dessen Ziel es ist, die Mitarbeitenden körperlich und psychisch gesund zu halten. Zentrales Element des BGM ist die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF). Die BGF beinhaltet konkrete Angebote und Maßnahmen, die es der Belegschaft ermöglicht, selbstbestimmt ihre Gesundheit zu stärken. Ein ausgewogenes BGM besteht zudem aus gesundheitsorientierten Arbeitsbedingungen, einer gesundheitsförderlichen Arbeitsplatzgestaltung, präventiven Maßnahmen der BGF wie Kursen zur Bewegung, Ernährung oder Stressreduktion, Führungskräfte-schulungen zur Erkennung von ersten Anzeichen eines Burn-Outs sowie aus weiteren digitalen und analogen Angeboten.

BKK Landesverband Süd
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
Zuständig für die Bundesländer
Baden-Württemberg und Hessen

Ansprechpartner:
Sarah Heitz

Tel. 07154 1316-522
Fax 07154 1316-9522

s.heitz@bkk-sued.de

So bieten Betriebskrankenkassen beispielsweise für Beschäftigte mit Problemen im Muskel-Skelett-Bereich das Programm „BGM-innovativ“ an. Im Zentrum der Versorgung steht das auf die betroffene Person – also auf deren spezifische Krankheitsdiagnose, Krankheitsprogression sowie Arbeitsplatz – zugeschnittene Fallmanagement der Betriebskrankenkasse. Dieses erfolgt in Kooperation und Abstimmung mit den Betriebsärzten und der Deutschen Rentenversicherung.

„BGM und Prävention wird in Zukunft immer wichtiger für Unternehmen. Nicht nur um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesund und arbeitsfähig zu halten, sondern auch um die eigene Attraktivität als Arbeitgeber, sowohl bei den Mitarbeitenden wie auch im Wettbewerb um die Talente, zu steigern,“ zeigt sich Jacqueline Kühne, Vorstand des BKK Landesverbandes Süd, im Vorfeld des Welttags für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz am 28. April 2019 überzeugt. Der aktuelle Trend gibt Kühne Recht. Für die Generation Y ist ein gesunder Lebensstil wichtig. Neben ausreichender Bewegung, Entspannung und gesunder Ernährung zählt die Generation Y unter anderem auch eine gesunde und interessante Arbeit sowie ein die Belegschaft wertschätzendes Unternehmen dazu.

Die BGF ist ureigenes Aufgabenfeld der Betriebskrankenkassen. Die Betriebskrankenkassen arbeiten eng zusammen mit den jeweiligen Trägerunternehmen, für welche BGM naturgemäß ein wichtiges Anliegen darstellt. „Wir verstehen uns als Partner der Wirtschaft und der Beschäftigten in den Betrieben – das ist unser Markenkern. Die Philosophie der Betriebskrankenkassen von ‚Gesunden Beschäftigten in Gesunden Unternehmen‘ hat nichts an Aktualität verloren. Im Zeitalter der Digitalisierung und den damit verbundenen Möglichkeiten denken die Betriebskrankenkassen BGM jedoch neu. Industrie 4.0 benötigt nicht nur andere Arbeitsmodelle und Arbeitsbedingungen, sondern auch ein darauf angepasstes BGM. Wir sprechen hier von BGM 4.0“ unterstreicht Kühne. Dadurch können Betriebskrankenkassen praxistaugliche BGM-Ansätze für jede Unternehmensgröße anbieten.

BKK Landesverband Süd
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
Zuständig für die Bundesländer
Baden-Württemberg und Hessen

Ansprechpartner:
Sarah Heitz

Tel. 07154 1316-522
Fax 07154 1316-9522

s.heitz@bkk-sued.de



Information:

Der BKK Landesverband Süd nimmt die Interessen von 26 Betriebskrankenkassen und deren Pflegekassen mit Sitz in Baden-Württemberg und Hessen wahr. Hinter den Betriebskrankenkassen stehen namhafte und traditionsreiche Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Betriebskrankenkassen bilden neben der Knappschaft die älteste Form der solidarischen Krankenversicherung in der Geschichte Deutschlands. In Baden-Württemberg und Hessen leben 2,3 Mio. Menschen, die bei einer Betriebskrankenkasse versichert sind.

BKK Landesverband Süd
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
Zuständig für die Bundesländer
Baden-Württemberg und Hessen

Ansprechpartner:
Sarah Heitz

Tel. 07154 1316-522
Fax 07154 1316-9522

s.heitz@bkk-sued.de